



SAKRET Natursteinfuge

Zementgebundener, schnell erhärtender Fugenmörtel speziell für Natursteine.
Fugenmörtel nach DIN EN 13888 CG 1

Anwendung	Für Wand und Boden Für innen und außen	
Eignung	<ul style="list-style-type: none"> • Zum verfärbungsfreien Verfugen von polierten oder geschliffenen Natursteinplatten wie Travertin, Granit, Solnhofener Natursteinplatten und Marmor. 	
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> • Staubreduziert • Wasserabweisend • Flexibel • Schnell erhärtend und früh waschbar • Frostbeständig • Fugenbreite 1 bis 10 mm • Feines Fugenbild • Auf Flächenheizung (Heizestrich) geeignet 	
Materialbasis	<ul style="list-style-type: none"> • Genormte/ zugelassene Bindemittel • Ausgesuchte Gesteinskörnung - DIN EN 13139 • Zusatzmittel und -stoffe zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften • Farbpigmente 	
Normen und Regelwerke	Fugenmörtel nach DIN EN 13888 CG 1	
Technische Daten	Anmachwasser	0,3 Liter pro kg Trockenmörtel
	Fugenbreite	1 – 10 mm
	Reifezeit	ca. 3 Minuten
	Verarbeitungszeit	bis ca. 30 Minuten
	Verarbeitungstemperatur	+5 °C bis +30 °C
	Begehbar	nach ca. 3 Stunden
	Voll belastbar	nach ca. 28 Tagen
Untergrundvorbereitung	<p>Fliesen und Platten sowie deren Fugen müssen trocken, fest, ausreichend tief und sauber sein. Der Fliesenkleber muss soweit durchgetrocknet sein, dass die Fliesen und Platten verfugt werden dürfen (Standzeit beachten!). Eventuell noch vorhandene Kleberreste in den Fugen können zu einem fleckigen Auftrocknen führen und müssen deshalb entfernt werden. Bei einigen offenporigen Natursteinen können ggf. Rückstände des Produktes auf der</p>	

Oberfläche verbleiben, daher empfiehlt sich das Anlegen einer Musterfläche (Probeverfugung).

Verarbeitung

Zum Anmischen des Fugenmörtels wird sauberes und kaltes Wasser in ein Gefäß gegeben und das Material langsam eingestreut. Anschließend wird das Material homogen und knollenfrei durchgemischt und auf Verarbeitungskonsistenz eingestellt. Hierfür empfiehlt sich ein Rührgerät mit 600 U/min. mit einem Wendel- oder Doppelscheibenrührer. Nach der Reifezeit (siehe technische Daten) muss der Frischmörtel noch einmal gründlich durchgemischt werden.

Den Fugenmörtel mit einem Einfugbrett oder einer Gummifugscheibe in die Fugen einbringen und Oberfläche diagonal abziehen, falls erforderlich nachschlänmen. Das überschüssige Material wird sauber abgeschoben.

Bewegungsfugen dürfen nicht mit Mörtel überbrückt oder verschlossen werden und müssen für späteres Abdichten mit einem Fugendichtstoff offen bleiben.

Nach dem Anziehen des Materials wird der Belag grob vorgewaschen und anschließend mit einem feuchten Schwammbrett gereinigt. Nach dem Abtrocknen den evtl. verbleibenden Mörtelschleier mit einem weichen und feuchten Schwamm oder Tuch entfernen.

Nachbehandlung

Das abbindende Produkt ist vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Schlagregen sowie zu hohen (> 30 °C) und zu niedrigen (< 5 °C) Temperaturen zu schützen.

Ggf. die Oberfläche mit einem leichten Sprühnebel feucht halten. Ein evtl. noch verbleibender Mörtelschleier kann mit einem weichen und feuchten Schwamm oder Tuch entfernt werden. In den ersten 14 Tagen nach dem Verfugen dürfen die Fugen nicht mit chemischen Reinigungsmitteln oder Reinigungswasser mit Zusatz von Spülmitteln und dgl. gereinigt werden.

Verbrauch

Der Materialverbrauch richtet sich nach der Fugenbreite und -tiefe sowie dem Plattenformat.

Fliesen-/ Plattenformat (cm)	Fugentiefe (mm)	Fugenbreite 3 und 4 mm (kg/m ²)	Fugenbreite 6 und 8 mm (kg/m ²)	Fugenbreite 10 mm (kg/m ²)
10x10	5	0,59 / 0,78	1,17 / 1,56	1,95
	10	1,17 / 1,56	2,34 / 3,12	3,90
10x20	5	0,44 / 0,58	0,87 / 1,16	1,45
	10	0,87 / 1,16	1,74 / 2,32	2,90
20x20	5	0,30 / 0,40	0,60 / 0,79	0,99
	10	0,60 / 0,79	1,19 / 1,58	1,98
20x25	5	0,27 / 0,36	0,54 / 0,72	0,90
	10	0,54 / 0,72	1,08 / 1,44	1,80
30x30	5	0,20 / 0,26	0,40 / 0,53	0,66
	10	0,40 / 0,53	0,79 / 1,01	1,32
40x40	5	0,15 / 0,20	0,30 / 0,40	0,50
	10	0,30 / 0,40	0,60 / 0,80	1,00

Bei den Verbrauchsangaben handelt es sich um Erfahrungs- und Richtwerte, die im Einzelfall abweichen können.

Sonstige Hinweise

- Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit. Tieferen Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die



angegebenen Werte.

- Den ansteifenden Mörtel nicht erneut mit Wasser aufrühren.
- Nach dem Verfugen kann ein Zementschleier zurückbleiben.
- Empfehlung des Herstellers der keramischen Fliesen und Platten beachten.
- Säurehaltige Reinigungsmittel, z.B. auf Zitronen- oder Essigsäurebasis können bei längerfristigem Einsatz zur Schädigung der Fugen führen. Wir empfehlen deshalb die Reinigung mit neutralen oder alkalischen Reinigungsmitteln.
- Für das Anmischen und Verarbeiten des Materials ist nur sauberes, rostfreies Werkzeug zu benutzen. Gefäße und Werkzeuge sind sofort mit Wasser zu reinigen, da im ausgehärteten Zustand eine Reinigung nur noch mechanisch erfolgen kann.

Lagerung

Gebinde sind witterungsgeschützt, auf Holzrosten, kühl und trocken zu lagern. Nicht angebrochene Gebinde sind bei sachgerechter Lagerung 12 Monate ab Herstellungsdatum haltbar. Herstellungsdatum siehe Seitenaufdruck. Angebrochene Gebinde sind sofort nach dem Gebrauch zu verschließen und innerhalb kürzester Zeit zu verarbeiten.

Entsorgung

Ausgehärtete Produktreste unter Abfallschlüssel 17 09 04 als gemeine Bau- und Abbruchabfälle entsorgen.
Gebinde bitte restlos entleeren - wird recycelt.

Sicherheitshinweise

- Zement reagiert mit Feuchtigkeit oder Anmachwasser alkalisch; deshalb sind Hautreizungen, Reizungen der Atmungsorgane, bzw. Verätzungen von Schleimhäuten (z. B. Augen) möglich. Augenkontakt und langfristigen Hautkontakt unbedingt vermeiden. Bei Kontakt mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen und einen Arzt konsultieren. Bei Berührung mit der Haut beschmutzte Kleidung sofort ausziehen und die betroffene Haut mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.
- Geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/ Gesichtsschutz tragen
- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- Chromatarm gemäß Richtlinie 2003/53/EG, GISCODE ZP1
- Weitere Sicherheitshinweise entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt, abrufbar im Internet unter www.heimwerker.sakret.de.

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke, mit geltenden Merkblättern sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertraglichen Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Stand: 03.04.2018



Lieferung Natursteinfuge:

Optik	Verbrauch	Bestelleinheit	Liefereinheit	EAN
		Gebinde	Menge	4005813-
basalt		5 kg Beutel	1 St.	805701
weiß		5 kg Beutel	1 St.	805718
dunkelgrau	siehe obige	5 kg Beutel	1 St.	805725
silbergrau	Tabelle	5 kg Beutel	1 St.	805732
jurabeige		5 kg Beutel	1 St.	805749